
MOVENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 23.03.2009 – 27.03.2009

(Erstellt am 01.04.2009)

--- Moventum Portfolio Strategien ---

MARKTRÜCKBLICK

Aktienmärkte:

Auch die letzte Märzwoche sah aller Orten positive Vorzeichen an den Börsen. Insbesondere in den USA und Japan setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend mit hohem Momentum fort. Besonders in den USA konnten die Aktienmärkte profitieren. Dort gab die Regierung ihre Pläne bekannt, wie sie mit Hilfe privater Investoren und einem bis zu 1.000 Milliarden US Dollar schweren Rettungsfonds die Banken von ihren „toxischen Assets“ befreien will. Auch die Konjunkturnachrichten überraschten, zumindest in Amerika, auf der positiven Seite. So zeigten die Daten zu den Auftragseingängen und zu den Neubauverkäufen unerwartet positive Vorzeichen. Diesseits des Atlantiks hielt sich die Euphorie zu den US-Bankenrettungsplänen jedoch in Grenzen. Auch die Wirtschaftslage ist weiterhin trist. So fiel bspw. der deutsche Ifo Geschäftsklimaindex auf ein neues Allzeittief. Entsprechend entwickelte sich der europäische Aktienmarkt auch deutlich schwächer als seine Pendants in den USA und Japan. Von der Hoffnung auf eine Ankurbelung der Wirtschaft profitierte auch der Ölpreis. Dies konnte leicht um ca. einen US Dollar auf nunmehr 50,85 US Dollar je Barrel (159 Liter) zulegen. Sektorseitig profitierten vor allen Finanztitel. Aber auch Rohstofftitel und zyklische Konsumwerte konnten überproportional zulegen. Relativ schwach entwickelten sich hingegen Versorger, Gesundheitswerte und der Telekommunikationsbereich. Auf Grund der positiven Entwicklung der Banken konnten Substanzwerte (Value Titel) in Summe eine bessere Wertentwicklung als Wachstumswerte (Growth Titel) erzielen.

Euro – Anleihenmarkt:

Der europäische Markt für Staatsanleihen musste nach den deutlichen Zuwächsen in der Vorwoche einen leichten Rückgang hinnehmen. In Summe haben sich Staatsanleihen in den letzten zwei Monaten jedoch mehr oder weniger volatil seitwärts entwickelt. Positiv abschließen konnten hingegen Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen den Berichtszeitraum, die vom steigenden Risikoappetit der Investoren profitieren konnten. Zudem zeigte sich insbesondere bei den High Yields die relativ hohe Korrelation zum Aktienmarkt.

Währungen:

Der Euro musste nach den starken Zuwächsen in den Vorwochen wieder etwas Terrain abgeben und sank gegenüber des US Dollars um 1,95 Prozent. Die Aussicht auf eine mögliche weitere Zinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) könnte sich hier negativ auf die europäische Einheitswährung ausgewirkt haben. Dank zunehmenden Risikohungers der Investoren konnten auch Schwellenländerwährungen zulegen.

Die Portfoliostrategien:

Im insgesamt positiven Marktumfeld konnten auch die Moventum Portfolios deutlich positive Renditen verzeichnen und sich in Summe auf den Niveaus ihrer jeweiligen Vergleichsindices entwickeln. Einen positiven Performancebeitrag bei der Entwicklung der Portfolios war die deutliche Übergewichtung der Assetklasse USA. Dort wirkte sich dann jedoch die teilweise Absicherung des Währungsrisikos auf Grund des stärkeren US Dollars nachteilig auf die Rendite aus. Auch die Sektorallokation der Fonds war in Summe nachteilig. Die sich besonders gut entwickelnden Finanzwerte sind bei uns insgesamt untergewichtet, wohingegen der sich relativ schwach entwickelnde Gesundheitssektor Übergewichtet war. Die Rentenseite profitierte von ihrer insgesamt kürzeren Laufzeitaufstellung sowie der Beimischung von offenen Immobilienfonds und international anlegenden Rentenfonds.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum deutlich im positiven Bereich, konnte dem starken Anstieg der Benchmark aber nicht ganz folgen und musste eine Underperformance von rund 80 Basispunkten in Kauf nehmen. Mit dem durch die Banken getriebenen Anstieg nicht mithalten konnte bspw. der M&G Global Basics. Zwar entwickelten sich auch Rohstoffe sehr positiv, aber seine Beimischungen aus dem Bereich der nichtzyklischen Konsumittel bremsten die Aufwärtsbewegung ein wenig. Besser als sein Vergleichsindex entwickelte sich auch der M&G American Fund. Dank seiner insgesamt recht sektornahen Aufstellung, ging an ihm die Rallye im Finanzbereich nicht komplett vorüber. Zudem profitierte er von seiner Untergewichtung der Mega Cap Titel und seiner insgesamt sehr guten Stock Picking Fähigkeiten. Unser Sektorfonds für den globalen Technologiebereich, der Henderson HF Global Technology, entwickelte sich zwar sehr positiv, konnte aber dem starken Anstieg des MSCI World, der vor allem den Finanztiteln zu verdanken war, ebenfalls nicht vollständig folgen. Unserer weiterer Sektorfonds für den globalen Gesundheitsbereich, der UBS (Lux) Equity Fund – Health Care, entwickelte sich schwächer als der weltweite Aktienmarkt. Die Investoren verkauften im Berichtszeitraum ihre defensiven Titel aus dem Gesundheitsbereich und schichteten Mittel in offensivere Branchen um.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	5,08	-4,41	-4,41
Benchmark*	5,84	-6,65	-6,65

* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Die Performance des **DYNAMISCHEN PORTFOLIOS** bewegte sich im Bereich von nicht einmal 10 Basispunkten Abweichung von der Benchmark. Seitens der US-Fonds erzielte dabei der EUR-gesicherte Janus US Twenty einen deutlich negativen Performancebeitrag. Neben der Währungsabsicherung trug hierzu u.a. seine Untergewichtung von zyklischen Konsumtiteln im Fonds bei. Auch der Fokus auf Wachstumswerte aus der IT-Branche und dem Biotech-Segment halfen dem Fonds nicht. Der Parvest US Value entwickelte sich abermals deutlich besser als der US Aktienmarkt. Haupttreiber seiner Wertentwicklung war dabei seine Übergewichtung der zyklischen Konsumittel und des Finanzbereichs. Positiv wirkte sich zudem seine Untergewichtung des Sektors Energie aus. Der Fonds profitierte auch insgesamt von seiner Value-Ausrichtung. Der Fonds entwickelt sich damit weiterhin entsprechend der von uns vorausgesagten Charakteristik und wird vor allem in einem positiven Marktumfeld deutlich positive Performancebeiträge generieren können. Bei den europäischen Aktienfonds entwickelte sich der MFS European Equity leicht schlechter als der europäische Aktienmarkt. Nachteilig wirkte sich dabei seine Übergewichtung des Schweizer Aktienmarktes aus. Positive Beiträge kamen hingegen von seiner Untergewichtung des Industriewerte-Bereichs. Unser Japan-Engagement SGAM Funds Equities Japan Core Alpha entwickelte sich sehr positiv, konnte aber mit dem starken Anstieg des japanischen Topix Index nicht ganz mithalten. Zwar war die Sektorpositionierung des Fonds in Summe sehr vorteilhaft, jedoch brachte die Titelselektion nicht in allen Bereichen die erhofften positiven Beiträge.

Im Rentenbereich verzeichnete der Starcapital Bondvalue UI eine deutlich positive Performance. Im insgesamt positiven Marktumfeld profitierte der Fonds von seinen Engagements im Bereich Unternehmensanleihen und Fremdwährungen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	3,65	-3,28	-3,28
Benchmark*	3,72	-4,82	-4,82

* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** erzielte im Berichtszeitraum gegenüber seiner Benchmark eine Outperformance von rund 30 Basispunkten. Eine Entwicklung über dem Niveau der Benchmark lieferte dabei der MFS US Research ab. Während seine Übergewichtungen im Bereich Financials und Industrials positive Auswirkungen hatten, wirkte sich nur seine Übergewichtung des Energiesektors nachteilig auf die Fondsp performance aus. Bei den europäischen Aktienfonds konnte sich der First Private Europa Aktien ULM auf dem Niveau des MSCI Europe entwickeln. Während sich sein Untergewicht der Industrials in Europa positiv auf die Fondsp performance auswirkte, hatte seine Übergewichtung des defensiven Gesundheitssektors nachteilige Auswirkungen. Unser zweites Japan-Engagement Oyster Japan Opportunities entwickelte sich aus abso-

luter Sicht ebenfalls sehr positiv. Auf Grund seiner Beimischung von Small und Mid Caps konnte er jedoch nicht vollständig an der starken Aufwärtsbewegung des japanischen Aktienmarktes partizipieren. Unser dritter Sektorfonds, der ING (L) Invest Banking & Insurance, profitierte vom anhaltenden Rebound der Finanzwerte. Als indexnah ausgerichteter Fonds ist er weiterhin gut positioniert, um 1:1 am Aufschwung der Banken und Versicherungen zu partizipieren.

Im Rentenbereich entwickelte sich der Robeco Lux-o-Rente auf Grund seiner immer noch deutlich längeren Durationspositionierung deutlich schwächer als der Rentenmarkt. Der kurz aufgestellte cominvest Euro Rentplus profitierte hingegen von seiner kurzen Laufzeitenpositionierung und konnten den Verlusten am Rentenmarkt entfliehen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	2,48	-2,87	-2,87
Benchmark*	2,19	-3,75	-3,75

* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** beendete den Betrachtungszeitraum knapp 20 Basispunkte hinter seiner Benchmark. Innerhalb der Aktienfonds entwickelte sich dabei der Henderson HF Pan European Equity auf Indexniveau. Positive Impulse bei der Länderallokation wurden überlagert von negativen Entscheidungen auf Sektorebene. So war der Fonds im Finanzbereich unter- und im Gesundheitssektor Übergewichtet. Der Invesco Pan European Structured Equity erzielte hingegen eine Outperformance trotz seiner fehlenden Investitionen im gut gelaufenen Bankensektor. Ihm kamen dabei vor allem seine Aktienselektionsfähigkeiten zu Gute. Schwächer als der europäische Aktienmarkt entwickelte sich hingegen der LBBW Dividenden Strategie Euroland. Negativ wirkte sich ein Übergewicht im französischen Aktienmarkt sowie seine Übergewichtungen der Branchen Industrie und Telekommunikation aus. Vorteilhaft war für den Fonds nur seine Untergewichtung des zyklischen Konsumsektors.

Im Rentenbereich erzielte der Pioneer SF Euro Curve 1-3 year auf Grund seiner kürzeren Laufzeitenpositionierung eine Outperformance und konnte sich den negativen Entwicklungen am Rentenmarkt entziehen. Der hingegen etwas länger aufgestellte Pioneer Investments Euro Renten entwickelte sich trotz nachteiliger Durationspositionierung leicht besser als der Euro-Rentenmarkt. Seine kleine Beimischung an Unternehmensanleihen hatte positive Auswirkungen auf seine Performance.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	1,09	-4,31	-4,31
Benchmark*	1,27	-4,75	-4,75

* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 20 Basispunkte vor seinem Vergleichsindex. Positive Beiträge erwirtschaftet der quantitativ und sehr benchmarkorientiert gemanagte Intech US Risk Managed Core. Dieser konnte von seinem Untergewicht im Gesundheitsbereich profitieren. Der BGF US Flexible Equity trug negativ zur Performance bei. Einerseits wirkte sich seine Währungsabsicherung nachteilig auf die Portfolioperformance aus, andererseits war der Fonds auch in den sich gut entwickelnden Finanztiteln untergewichtet und hingegen in den sich tendenziell eher schwach entwickelnden Energie- und Gesundheitswerten Übergewichtet. Bei den europäischen Aktienfonds musste der Baring Europe Select eine Underperformance in Kauf nehmen. Trotz der besseren Performance der im Fonds Übergewichteten Small Caps litt der Fonds unter der nachteiligen Titelselektion insbesondere im Übergewichteten Industriesektor.

Im Rentenbereich konnte sich der PEH Renten EvoPro dem negativen Rentenmarktumfeld entziehen und eine positive Wertentwicklung generieren. Eine sehr kurze Durationspositionierung im Wochenverlauf war hier der entscheidende Punkt.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	1,28	-1,85	-1,85
Benchmark*	1,06	-2,14	-2,14

* Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** erzielte eine Outperformance gegenüber dem Citigroup EMU GBI TR von rund 10 Basispunkten. Insbesondere die beiden offenen Immobilienfonds konnten wieder mit stabilen positiven Renditebeiträgen überzeugen und sich so den negativen Entwicklungen am Rentenmarkt entziehen. Auch die beiden Euro-Rentenfonds Spängler SparTrust M und Kathrein Euro Bond entwickelten sich besser als der Vergleichsindex. Beide Fonds profitierten von ihrem Fokus auf nicht-deutsche Staatsanleihen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	-0,01	0,22	0,22
Benchmark*	-0,07	0,68	0,68

*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, 01. April 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlusAktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.